



dbb
akademie



Dr.Thomas Wurm

Vermeidung von Korruption -Zertifizierungskurs für Führungskräfte-



„Baustellen“ der Prävention



- Strukturen innerhalb einer Behörde
 - Organisationsstrukturen
 - Personalentwicklung
 - ...
- Abläufe innerhalb einer Behörde
- Internes Richtlinienwerk
- **Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter**



zentrale Rolle der Führungskräfte



- Kennen die Arbeitsplätze in ihrem Bereich genau
 - Sind als am besten in der Lage,
 - eine detaillierte Gefährdungsanalyse durchzuführen
 - Spezifische Präventionsansätze zu entwickeln
- Haben täglichen Kontakt mit den Mitarbeitern
 - Wahrnehmung von Fehlverhalten
 - Durchsetzung festgelegter Standards
 - Etablierung von Korruptionsprävention als Dauerthema
- Haben (unmittelbare) Vorbildfunktion





Bausteine

- Baustein 1 – awareness rising**
- Baustein 2 – Fehlverhalten erkennen**
- Baustein 3 – Ursachen für nicht integriertes Verhalten
- Baustein 4 – Durchführung einer Gefährdungsanalyse (Erstellung eines Gefährdungsatlas)**
- Baustein 5 – Risk-Self-Assessment
- Baustein 6 – Umgang mit „whistle blowern“**
- Baustein 7 – Grundlagen zur Erstellung eines Präventionskonzeptes, vorbeugende Maßnahmen (Organisation, Abläufe, Personalentwicklung, Regelwerk, Politik)**
- Baustein 8 – Verhaltenskodex, Ethikkodex
- Baustein 9 – Die Arbeit in der Innenrevision
- Baustein 10 – Die Einbindung von Führungskräften in die Korruptionsbekämpfung
- Baustein 11 – Grundzüge Vergaberecht
- Baustein 12 – Verhalten im Korruptionsfall



▸ Berufliche Bildung

▸ Erstausbildung

▸ Seminare, Lehrgänge,
Konferenzen

▸ eLearning

▸ Berufsbegleitende Weiterbildung

▸ Öffentlich geförderte Weiterbildung

▸ Hochschulabschlüsse

Weltweite Personalzertifizierung



TÜV Rheinland geprüfte Absolventen eines Fachlehrgangs haben zusätzliche Kompetenzen erworben. Sie geben Kunden und Partnern mehr Sicherheit und gute Gründe bei der Entscheidung für Sie und Ihr Unternehmen. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeiten das TUVdotCOM-Signets in Ihrer Werbung einzusetzen.


TUVdotCOM-Signet. Qualitätssiegel mit Mehrwert.


- Sie können aktiv mit dem TUVdotCOM-Signet von TÜV Rheinland für sich werben.
- Sie heben sich positiv vom Wettbewerb ab.
- Sie gewinnen das Vertrauen Ihrer Kunden.
- Ihre Kompetenz ist online unter www.tuv.com anhand der Lehrgangsbeschreibung hinterlegt.
- Das TUVdotCOM-Signet von PersCert TÜV ist weltweit anerkannt.




Für die meisten Fachlehrgänge, die mit einem Zertifikat von PersCert TÜV abschließen, besteht die Möglichkeit, ein TUVdotCOM-Signet zu beantragen. So können Sie für bis zu 3 Jahren von diesem Premium-Signet profitieren.

Das TUVdotCOM-Signet von PersCert TÜV können nur Teilnehmer der Premium-Lehrgangsabschlüsse von TÜV Rheinland beantragen. Es enthält

 Seite ausdrucken

 Seite weiterempfehlen


 Social Bookmark hinzufügen

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Dr. Steven Schmidt
Rhinstraße 46
12681 Berlin

Tel. +49 30 43663-203
Fax +49 30 43663-210
[Email senden](#)

Beantragen Sie Ihr TUVdotCOM-Signet

 [Faxformular zum Ausdrucken](#)

Bedeutung der Zertifizierung



- Für Dienststelle
 - Gewährleistung eines anerkannten Standards
 - Minimierung von drohenden Schäden
 - Imagegewinn
- Für Führungskräfte
 - Persönliche Qualifikation
- Für Bürger
 - Stärkung des Vertrauens in die Integrität der öffentlichen Verwaltung



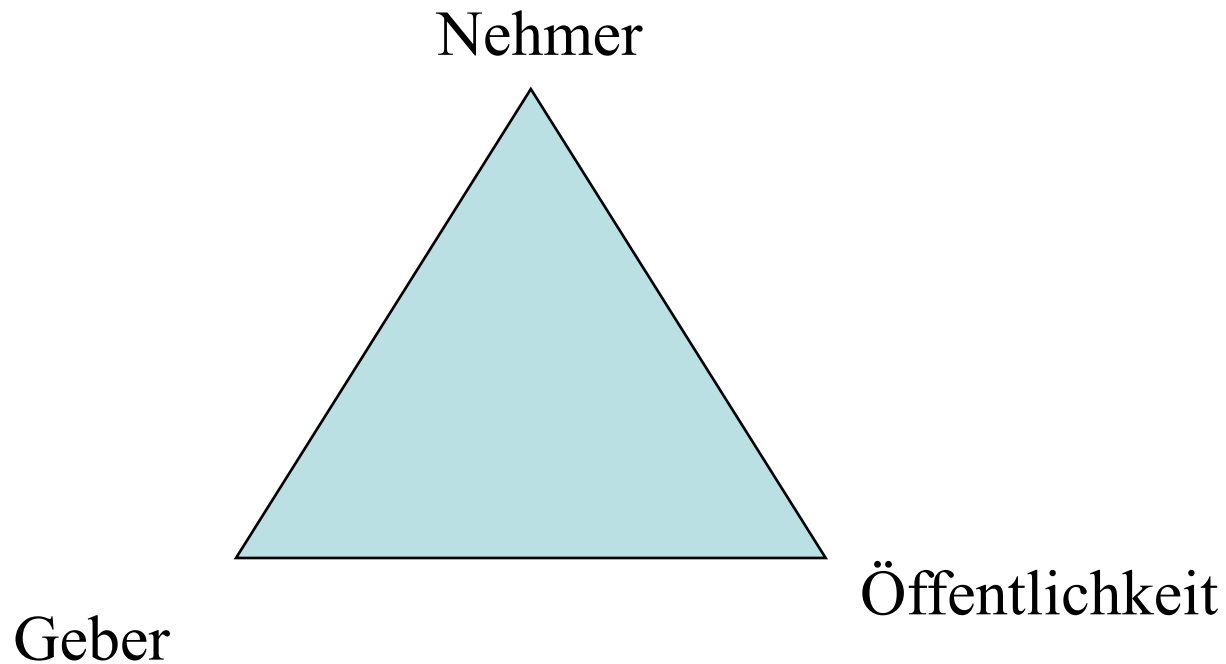
Beispiel „awareness rising“ - Ausgangsüberlegung



- Welches Verhalten soll –als integer- akzeptiert werden ?
- Welches Verhalten soll -als nicht integer- geächtet werden ?
- Aspekte:
 - Besteht die Gefahr, dass staatliches Handeln beeinflusst wird ?
 - Verlieren die (anderen) Bürger das Vertrauen in die Neutralität des Staates ?
 - Wie wirkt ein Vorgang in den Augen der Öffentlichkeit (die u.U. nicht alle Informationen hat)
 - Warum handelt der Geber so ?
 - Glaubt der Einzelne, etwas geben zu müssen, um eine staatliche Leistung abrufen zu können ?



Interessen-Dreieck



Beispiel: mögliches Fehlverhalten erkennen

Dilemmaspiel



- Kleingruppe
- erhält Dilemma-Situation mit alternativen Reaktionsmöglichkeiten
- Gruppe muss ihr Verhalten einheitlich festlegen (zwingt zur Diskussion)
- Fall + Lösung werden im Plenum vorgestellt
- Die anderen Gruppen bewerten die gefundene Lösung in zwei Kategorien:
 - ob sie dem betroffenen Kollegen gerecht wird
 - ob sie zur Bekämpfung von Korruption sinnvoll ist



Beispiel: Projektmanagement (1)



- Erste Schritte
 - Teambildung,
 - Hochrangige Besetzung
 - Anti-Korruptionsbeauftragter
 - Personal- / Betriebsrat
 - Ggf. externer Berater
 - Aufgabenverteilung,
 - Information der Beschäftigten



Beispiel: Projektmanagement (2)



- Gefährdungsanalyse
 - Zuständigkeiten
 - Verfahren
 - Fragebogen
 - Interview
 - ...
 - Form (arbeitsplatzbezogen, produktbezogen, unter Berücksichtigung des Stelleninhabers ?)
 - Veröffentlichung



Beispiel: Projektmanagement (3)



- Ergebnis der Gefährdungsanalyse
 - Welche Gefahren bestehen ?
 - Möglichst arbeitsplatzbezogen
 - Welche Präventivmaßnahmen existieren bereits ?
 - Welche weiteren Maßnahmen sind denkbar ?
 - Dies ist eine zentrale Fragestellung für die jeweiligen Führungskräfte
 - Möglichst detaillierte Auflistung
 - Organisationsbezogen
 - arbeitsplatzbezogen



Beispiel: Projektmanagement (4)



- Kosten-Nutzen Analyse
 - Transparenz schaffen (offen legen, welche Maßnahmen denkbar sind und im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Analyse verfolgt oder verworfen werden)
 - Vorlage für Entscheidungsträger



Beispiel: Kosten-Nutzen-Analyse



Maßnahme	Kosten	Nutzen
<p>Organisation /Abläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vieraugenprinzip (näher beschreiben) in den Bereichen.... ▪ Personalrotation auf den Arbeitsplätzen (konkret bezeichnen) ▪ 	<p>Zusatzaufwand schätzen, ggf. beziffern</p> <p>Zusätzlicher Einarbeitungsaufwand (schätzen und beziffern); Verlust an Spezialistentum</p>	<p>bezifferbar, sonst beschreiben</p> <p>Transparenz, Strukturen aufbrechen (Konkret beschreiben); Personal flexibler Einsetzbar</p>
<p>Personalentwicklung, Ausbildung, Sensibilisierung</p>	<p>z.B. Schulung der Mitarbeiter Inhalt+ Kosten beschreiben</p>	<p>Welcher Nutzen ?</p>
<p>Internes RL-werk, Verhaltensregeln</p>	<p>Zeitaufwand für Erstellung und Einführung schätzen, Kosten beziffern</p>	<p>Konkret beschreiben</p>
<p>Information, Öffentlichkeitsarbeit</p>		

Ansehen, Image, Vertrauen

